

MEDIENINFORMATION

Greifswald, 2. April 2015

Die schwierige Vorsorge für den Ernstfall

Mediziner informiert über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Am Dienstag, dem 14. April 2015, findet um 16.00 Uhr im Hörsaal Nord (Klinikneubau Sauerbruchstraße) die nächste öffentliche Veranstaltung des Patienteninformationszentrums (PIZ) an der Universitätsmedizin Greifswald statt.

Der Greifswalder Mediziner Dr. Andreas Jülich (Foto) wird über die Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung informieren, die im Krankheitsfall als verbindliche Willensbekundung für den Arzt dienen sollen. Dazu sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Einladung zum Vortrag im Rahmen der PIZ-Reihe „Hilfe zur Selbsthilfe“

Dienstag, 14. April 2015, um 16.00 Uhr

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Dr. Andreas Jülich, Universitätsmedizin Greifswald
Hörsaal Nord/Klinikneubau, Ferdinand-Sauerbruch-Straße

Der Informationsbedarf über vorsorglich verfasste Willenserklärungen, die im Ernstfall sowohl der Familie als auch den Ärzten eine Orientierung geben sollen, ist nach wie vor enorm. Keineswegs sollte man sich erst im Krankheitsfall damit befassen. Eine Situation, die eigene Entscheidungen unmöglich macht und das Handeln Dritter erfordert, kann für jeden Menschen jederzeit eintreten. Insofern können Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung für einen selbst und die Familie frühzeitig Klarheit schaffen.

Der Mediziner Dr. Andreas Jülich wird die nicht einfachen gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie die Unterschiede erläutern. Dabei geht es beispielsweise um Fragen, welche Erklärung ist für mich die Richtige und kann ich diese wieder ändern? Welche Eingriffsmöglichkeiten hat der Staat, welchen Spielraum der Arzt? Und was passiert, wenn ich keine Vollmacht habe? Die Gäste können wie gewohnt alle ihre Fragen an den Referenten richten.

Foto: UMG

**Ansprechpartner Universitätsmedizin Greifswald
Patienteninformationszentrum (PIZ)**

Kontakt: Ute Stutz und Heike Hingst

Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1, 17475 Greifswald

T +49 3834 86-53 63

E piz@uni-greifswald.de

www.medizin.uni-greifswald.de

www.medizin.uni-greifswald.de/index.php?id=472

www.facebook.com/UnimedizinGreifswald



POINT RAYES